

## Männer 1 – 25.03.2017: Heimsieg gegen Tabellenschlusslicht

Geschrieben von: Jochen Renelt

Montag, den 27. März 2017 um 18:45 Uhr



**TSG Giengen – TSB Schwäbisch Gmünd II 28:23 (12:12)** Nach der bisherigen Erfolgsserie im Jahr 2017, war die Marschrichtung für das Spiel gegen die Tabellenletzten der Bezirksklasse klar. Doch trotz der Tabellensituation, durfte man das Spiel nicht auf die leichte Schulter nehmen. Trainer Jochen Karow mahnte bereits vor dem Spiel, dass einem „in der Liga nichts geschenkt wird“. Dies spürte man ab der ersten Sekunde. Die Gastgeber kamen äußerst schlecht ins Spiel. Die

## **Männer 1 – 25.03.2017: Heimsieg gegen Tabellenschlusslicht**

Geschrieben von: Jochen Renelt  
Montag, den 27. März 2017 um 18:45 Uhr

---

Abwehr befand sich im Tiefschlaf und im Angriff mangelte es an der Präzision. So konnte Schwäbisch Gmünd durch zahlreiche einfache Tore sich bereits in der fünften Minute bereits mit 0:5 in Führung bringen. Nach den ersten katastrophalen Minuten stellte sich jedoch langsam ein Erwachen der Giengener Mannschaft ein. Die Abwehr stabilisierte sich von Minute zu Minute. So konnte man ganze fünf Minuten weitere Tore der Gäste verhindern. Jedoch belohnte man sich noch viel zu selten für die gute Abwehrleistung. Somit musste bereits in der 13. Minute die Auszeit genommen werden. Dies war dann endlich die Initialzündung der Giengener. Die Aufholjagd begann. In der 22. Minute konnte man durch ein Tor von Nico Bollinger bereits den Ausgleich bejubeln. Doch Schwäbisch Gmünd lies die Köpfe nicht hängen. Das Spiel ging somit ausgeglichen in Pause (12:12).

In der zweiten Hälfte wollte man nochmal deutlich eine Schippe drauf legen und endlich in Führung gehen. Dies gelang auch von Anhieb an. Durch eine konsequente Abwehrleistung und ein temporeiches Angriffsspiel ging man bereits in der 38. Minute mit 19:14 in Führung. Diesen Abstand konnte man sehr gut über die Spielzeit der zweiten Hälfte verwalten. Die Leistung war nicht glänzend aber ausreichend, um die Gäste in Schach zu halten. Somit siegte man nach 60 Minuten schließlich verdient mit 28:23.

Die Mannschaft bedankt sich für die zahlreich anwesenden Zuschauer und die gute Stimmung in der Halle!

Es spielten: Marvin Wiedenmann, Jochen Renelt, Thilo Schwarz, Dennis Schellenberger, Bernd Kirschmer, Janik Beermünder, Benedikt Grötchen, Marius Bauer, Patrick Weller, Daniel Tenyer, Markus Schreitt, Nico Bollinger, Leon Gaschler, Drilon Buqani